

Raiffeisen Zentralbank Österreich: Entscheidung für ecspand Vertragsmanagement



Die RZB suchte eine Lösung für den gesamten Prozess des Vertragsmanagements: vom Beschaffungsantrag über die (revisions sichere) Genehmigung bis zur Vertragserstellung und -archivierung sowie den Rechnungsprüfungsprozess. Die drittgrößte österreichische Bank entschied sich für ecspand.

Mit einer Bilanzsumme von € 147,9 Milliarden zum 31. Dezember 2009 gehört die 1927 gegründete und in Wien ansässige Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB) zu den führenden Kommerz- und Investmentbanken in Österreich und ist insgesamt die drittgrößte Bank des Landes. Die RZB (www.rzb.at) ist das Spitzeninstitut der österreichischen Raiffeisen Bankengruppe (RBG) und das Kernunternehmen des RZB-Konzerns.

Die RZB sieht Österreich und Zentral- und Osteuropa als ihren Heimatmarkt und ist einer der Top-Player der Region. Des Weiteren ist die RZB in einer Reihe internationaler Finanzzentren und in den Wachstumsmärkten Asiens mit Filialen und Repräsentanzen vertreten.

■ Ausgangssituation

Herr Haberschusz-Beaufort (Bereich Organisation / IT: Provider Management Team) war mit seinem Team auf der Suche nach einer Vertragsmanagement-Lösung. Die zu optimierende Situation betraf den kompletten Bereich des Vertragsmanagements in der RZB: Vom Beschaffungsantrag über die revisions sichere Genehmigung bis zur Vertragserstellung / -archivierung und den Rechnungsprüfungsprozess.

Es war eine „typische Situation, wie sie in vielen Unternehmen zu finden ist: die existierende Lösung ist mit den Jahren „gewachsen“. Es kamen viele unterschiedliche Teillösungen dazu, die entweder nicht oder nur teilweise miteinander verknüpft wurden.“

Die Vertragsdaten wurden in verschiedensten Datenbanken (Notes, Access, Excel, etc.) gehalten, was unter anderem zu stark eingegrenzten Möglichkeiten zur Erstellung von notwendigen Auswertungen, unzufriedenstellender Datenqualität, fehlender Verlinkung und damit schlechter Nachvollziehbarkeit der Daten und Dokumente führte.

Das Resultat: ein hoher Administrationsaufwand durch Datenerfassung in mehreren Tools und eine stark „papiergetriebene“



Foto: Raiffeisen Zentralbank Österreich

unübersichtliche Vertragsabwicklung. Es bestand somit dringender Optimierungsbedarf in den Punkten Transparenz, Effizienz und Qualitätssicherung.

■ Projekt

Herr Haberschusz-Beaufort berichtete, dass seine Kollegen und er sich die Evaluierung der möglichen Lösungen nicht

leicht gemacht haben. Mehr als zwei Jahre vergingen, bis die richtige Lösung gefunden wurde. Eines war aber ziemlich schnell klar: die neue Lösung musste auf den SharePoint von Microsoft basieren.

Das Auswahlverfahren war sehr ausgeklügelt, dazu kamen die hohen Anforderungen an das Produkt und „ein fester Budgetrahmen“.

Schon der erste Kontakt mit d.velop GmbH Austria mit Sitz in Wien, Tochterunternehmen des ECM-Anbieters d.velop AG, war optimal. *„Es konnte gut vermittelt werden, dass man geeignete Antworten auf unsere Fragen hat und ecspand unsere Anforderungen abdeckt und sogar zusätzliche Funktionalitäten, wenn wir diese wünschen, aktiviert werden können.“*

Das Angebot der d.velop GmbH Austria überzeugt schließlich in allen Belangen: Einhaltung der Budgets (Investitions- und Betriebskosten), Erfüllung aller Anforderungen der RZB, gute Referenzen im deutschsprachigen Raum, flexibler Partner mit hoher Leistungsmotivation, zukunftsorientierte, flexible technische Plattform, Einbindungsmöglichkeit von verschiedenen Modulen, so zum Beispiel ein von der RZB eigenentwickeltes Modul und eine Workflow-Engine (Nintex).

Nach mehreren Live-Vorfürungen, einem Intensiv-Workshop stand dem pünktlichen Projektstart nichts mehr im Weg.

■ Projektverlauf

Herr Haberschusz-Beaufort war begeistert von der Professionalität des Teams der d.velop GmbH Austria: *„Die Zusammenarbeit verlief durchweg unkompliziert und sehr partnerschaftlich.“*

Bei dem Projekt galt es einige Besonderheiten zu berücksichtigen. So sollte die Applikation auf einem separaten SharePoint-Server betrieben werden, außerdem war die Koordination von der RZB-eigenen Entwicklung, einer Nintex-Workflow-Engine und d.velop komplex und der RZB-Styleguide musste befolgt werden. Bei den Workflows war besonders die genaue Definition der Berechtigungsstruktur ein wichtiges, aber sehr zeitintensives Thema.

Unser Fokus war aber immer auf Qualität gerichtet,“ so Herr Haberschusz-Beaufort, *„und wir waren nicht bereit diesen für einen sehr ambitionierten Zeitplan zu opfern.“*

Warum fiel die Entscheidung auf ecspand, die SharePoint-ECM-Lösung von d.velop?

Mit ecspand konnten alle gewünschten Anforderungen berücksichtigt werden.

So unterstützt das ecspand Vertragsmanagement alle erforderlichen Geschäftsprozesse über den gesamten Vertragslebenslauf hinweg. Es erfüllt alle Dokumentations-, Berichts- und Informationspflichten und versorgt alle Abteilungen der RZB rechtzeitig mit den notwendigen Vertragsdaten.

Mit Hilfe von Workflows werden die Prozesse nun beschleunigt und das Vertragsmanagement wird schneller und kostengünstiger.

Herr Haberschusz-Beaufort, Provider Management und Projektleiter der RZB: *„Mit ecspand von d.velop haben wir nun die passenden Werkzeuge, mit denen es uns hervorragend gelingt, die Prozesse transparenter und effektiver zu gestalten und eine zentrale Informationsplattform bereitzustellen. Basierend auf unserem SharePoint entsteht so eine Lösung, die all unseren Anforderungen gerecht wird, uns Zeit und Kosten spart sowie dank moderner Technologie für die Zukunft weiter adaptierbar und ausbaufähig ist.“*

■ Volumen

Es sind ca. 1.000 aktive Verträge, die gehandelt werden – jedes Jahr kommen ca. 500 neue Vertragsabschlüsse hinzu. Jeder Vertrag umfasst 1 bis 15 Dokumente. Insgesamt greifen ca. 400 Mitarbeiter (davon ca. 10 als verantwortliche Datenersteller) auf die Applikation zu. Für die Schulung dieser Mitarbeiter waren E-Mail-Informationen sowie ein Online-Benutzerhandbuch ausreichend, da das Team der Datenersteller (Provider-Management) im Projekt laufend aktiv involviert waren.

■ Fazit

Auch wenn es wie bei jedem Projekt eine „Lernkurve“ gab und man ein wenig mehr Zeit brauchte, als ursprünglich geplant, wurden die Anforderungen der RZB erfüllt.

Herr Haberschusz-Beaufort ist von ecspand begeistert und das nicht nur, weil das Budget genau eingehalten wurde. Das gesamte Projektteam konnte wichtige

Erfahrung mit der SharePoint-Technologie sammeln, die ein immer größeres Thema auch bei der RZB darstellt: *„Egal wie die weitere Vorgehensweise intern aussieht, mit ecspand können wir flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren. Unsere Entscheidung für ecspand war genau richtig. Denn für uns war es wichtig, das genau Passende zu finden. Und das haben wir mit Produkt und Partner geschafft.“*

Stand: August 2010 - bsg

Realisierungspartner

Dieses Projekt wurde von der d.velop GmbH Österreich realisiert:



d.velop GmbH Österreich
digital business solutions
Wagenseilgasse 5
A-1120 Wien
www.d-velop.at